Gemeindenachrichten Großmugl

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Großmugl

Nr. 2/2016 v. November 2016 — An einen Haushalt

Info Post, Zugestellt durch Post.at — PA Stockerau, Zul.Nr. 47076W90U

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Es ist nicht ganz einfach in der Gemeindezeitung immer das Aktuellste aus der Gemeindestube zu berichten. So warten wir seit Juli auf eine Zu- oder Absage zu unserem Förderantrag für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet. Die Entscheidung im Ministerium wurde von Juli auf September verschoben, jetzt sind wir im November und wissen immer noch nicht mehr. Ich hoffe, dass wir bis zur nächsten Ausgabe eine Entscheidung haben.

Besser geht es uns beim Hochwasserschutz. In Großmugl sind zwei Anlagen in Bau, beim Steinabrunnergraben sind die Betonierarbeiten bereits abgeschlossen, die Erdarbeiten sind in Vorbereitung.

Beim Hinterbrunnergraben sind die Archäologischen Untersuchungen fertig und das Auslaufbauwerk in Bau.

Was uns aber ganz besonders freut ist, dass die Förderanträge der Projekte Leebergsiedlung und Hausgärten in Herzogbirbaum vom Ministerium und der Landesregierung genehmigt worden sind.

Der Zeitablauf für die Leebergsiedlung sieht so aus, dass über den Winter die Archäologischen Untersuchungen durchgeführt werden und im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann.

In Herzogbirbaum ersparen wir uns die Archäologie, das heißt wir werden im Winter mit dem Bau beginnen können. Vorausgesetzt der Winter macht uns keinen Strich durch die Rechnung.

Was mich besonders freut ist, dass die Herzogbirbaumer Projekte Paasbrunn und Weidnenbach konkrete Gestalt annehmen. Der Zivilingenieur arbeitet mit Hochdruck an den Planungen für das Projekt Paasbrunn. Die Retention Weidnenbach wurde bei der BH zur Bewilligung eingereicht und wird in den nächsten Tagen die Verhandlung stattfinden. Parallel dazu beginnt auch die politische Arbeit, um den finanziellen Entscheidungsträger von der Wichtigkeit der Projekte zu überzeugen.

Auch in Füllersdorf gibt es schon ein konkretes Projekt und zwar ist die Planung für Füllersdorf West abgeschlossen und wird zu den Bewilligungsverfahren in den nächsten Tagen eingereicht werden. Für Füllersdorf Nord gibt es eine Besonderheit und zwar wird hier die Planung durch die Abt. Wildbach- und Lawinenverbauung des Lebensministeriums durchgeführt.

Im Hochwasserschutz hat sich dieses Jahr viel getan und wir hoffen auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit den Bürgern und den Behörden.

Ihr Bürgermeister

Karl Lehner

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Großmugl sucht **1 MitarbeiterIn** zur Betreuung und Mitarbeit in der Kinderbetreuung im NÖ Landes-Kindergarten. Der Dienstposten einer

KinderbetreuerIn

bei der Marktgemeinde Großmugl im Ausmaß von 30 Wochenstunden, mit Dienstbeginn ab 1.1.2017 wird ausgeschrieben.

Falls Sie Freude
- an der Betreuung von Kindern und am Umgang mit Menschen haben,
- spontan KollegInnen im Kindergarten vertreten können,
- Ihre Einsatz- und Arbeitszeit absolut flexibel gestalten können und
- bei Bedarf auch für Überstunden zur Verfügung stehen,

dann ist dieser Job genau der richtige für Sie.

Ihre **Kernaufgaben** in diesem Job werden sein:
- Die Betreuung von Kindergartenkindern
- Die spontane und verlässliche Vertretung von KindergartenbetreuerInnen.
- Mitwirkung im Facility Management.

Falls Sie Erfahrungen im Betreuen von Kindern und die Fähigkeit, mit Menschen freundlich und serviceorientiert um zu gehen mitbringen bzw. an Weiterbildung interessiert sind, Sie verantwortungsbewusst, zielstrebig sowie kreativ sind und folgende Kriterien erfüllen
- österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Abgeschlossene Ausbildung zur KinderbetreuerIn von Vorteil
- Für männliche Bewerber: Geleisteter Präsenz- oder Zivildienst,

dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (mit den entsprechenden Nachweisen und Dokumenten)**.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **Mittwoch, den 30. November 2016** an:
- das Gemeindeamt der Marktgemeinde Großmugl oder
- per E-Mail an die Adresse gemeinde-amt@grossmugl.gv.at

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung im Dienstzweig 12.

Blutspenden in Steinabrunn

Mit einer Blutspende retten Sie Menschenleben! Aber gerade die kalte Jahreszeit, der Vorweihnachtstrubel, viele Feiertage und Verkühlungen lassen die Lagerbestände des Österreichischen Roten Kreuzes an Blutkonserven rasch sinken. Damit alle Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden können, ist es Zeit, die Ärmel wieder aufzukrempeln und Blut zu spenden.
Als Dankeschön gibt es auch heuer wieder das traditionelle Wintergewinnspiel des Roten Kreuzes. Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 Blut spendet, nimmt automatisch teil. Zu gewinnen gibt es:
VIP Tickets für den Motorrad Grand Prix von Österreich in Spielberg 2017
VIP Festival Pässe für das Frequency Festival 2017
Wohlfühl- und Wellnesstage von Yakult in einem Falkensteiner Hotels & Residences der Wahl.
Die Gewinnchance hat man bei der Blutspendeaktion am

Fr, 30.12.2016 von 14.30-18.30 Uhr im Blutspendebus bei der Feuerwehr Steinabrunn.

ISTmobil

Ein Anruf genügt: Das erfolgreiche **IST**mobil Service hat sich in Großmugl mittlerweile etabliert. 2016 war das Jahr der Auszeichnungen für „Bezirk Korneuburg **IST**mobil".
Die 19 am Projekt beteiligten Gemeinden wurden vom VCÖ mit dem VCÖ-Mobilitätspreis 2016 und vom Klimabündnis Europa mit dem Climate Star ausgezeichnet. Diese Erfolgsgeschichte soll weiter fortgesetzt werden!
Um die Region langfristig zu stärken, baut **IST**mobil seine Leistungen aus. Vor allem in Großmugl werden mit 01. Jänner 2017 neue Impulse gesetzt:
Um längere Distanzen kostengünstig überwinden zu können, **werden für mobilCard KundInnen aus der Gemeinde Großmugl die Tarife gesenkt**.

Die Tarifreduzierungen im Überblick:

- Fahrten im gesamten **Gemeindegebiet Großmugl um maximal € 4,- (-50%-Rabatt)***
- Fahrten zum und vom **Krankenhaus Korneuburg (KO 075) um maximal € 8,-**** (-**57%-Rabatt,** Preis derzeit: € 18,40)
- Fahrten zum und vom **Sparkassaplatz in Stockerau (KO 467) um maximal € 8,-**** (-**50%-Rabatt**, Preis derzeit: € 16,00)
- Fahrten zum und vom **Bahnhof in Stockerau (KO 490) um maximal € 4,-**** (-**75%-Rabatt**, Preis derzeit: € 16,00)

*Preis pro Person. Angebot NUR für mobilCard KundInnen aus der Gemeinde Großmugl ab 01.01.2017.
**Preis pro Person. Angebot nur für mobilCard KundInnen aus der Gemeinde Großmugl ab 01.01.2017. Start- oder Zielhaltepunkt muss in Großmugl liegen.

mobilCard Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich oder können kostenfrei direkt von **IST**mobil unter www.ISTmobil.at bezogen werden.
ISTmobil steht seit über einem Jahr erfolgreich allen Bewohnern der Region sowie auch seinen Gästen zur Verfügung.
Sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr fährt **IST**mobil seine Gäste zu günstigen Tarifen von jedem beliebigen der mehr als 900 Sammelhaltepunkte zu jedem beliebigen anderen Sammelhaltepunkt.
ISTmobil hat es sich dabei von Anfang an zum Ziel gesetzt die Nutzung für die Kunden möglichst einfach zu gestalten. Daher ist neben der einheitlichen Call Center Hotline 0123 500 44 11 die Buchung der Fahrt auch per App und über das Internet möglich. Bereits bei der Fahrtbuchung erfährt der Kunde die exakte Abholzeit und den Preis.

Winterdienst

Die Wintermonate sind angebrochen, dazu einige Hinweise:
Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, in Ortsgebieten verpflichtet, die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.
Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben.
Die Marktgemeinde Großmugl stellt gratis Streusplitt zur Verfügung. Die Lagerplätze von Streusplitt sind bei den jeweiligen Ortsvorstehern zu erfragen.
Aus gegebenen Anlass und vorausschauend auf die Straßenkehrungen im Frühjahr wird mitgeteilt: Es ist verboten, Streusplitt, Straßenschmutz, Laub etc. in den Regenwasserkanal zu kehren. Der Kanal wurde mit großem finanziellen Aufwand saniert. Der Schmutz führt wieder zu Verstopfungen und damit zu Überflutungen bei ausgiebigen Niederschlägen.
Übertretungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet !

Wolfgang Bauda, Tanja Trappl, Dominik Oberenzer, Günter Brauneis

Tanja Trappl and FRIENDS

gestalten einen stimmungsvollen Adventabend mit Gesang und vorweihnachtlichen Mundarttexten:

Samstag, 10. Dezember 2016
17 Uhr
Pfarrkirche Herzogbirbaum
2002 Großmugl, Herzogbirbaum

Eintritt: EUR 9,00 Vorverkauf, EUR 10,00 Abendkasse
(Kinder bis zum 10. Geburtstag gratis).
Kartenvorverkauf ab 1.11.2016 unter
www.werbesaat.at/Herzogbirbaum
und ab 27.11.2016 jeden Sonntag 11-12 Uhr im Feuerwehrhaus.

Im Anschluss Glühwein, Kuchen, kl. Speisen und Getränke.

DORFerneuerung Herzogbirbaum

Arztpraxis Dr. Helmut Zaloudek

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich per 1.1.2017 mit meinem Sohn **Dr. Matthias ZALOUDEK** eine Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin in Großmugl eröffne. Der Standort bleibt derselbe, für Sie ändern sich die Ordinationszeiten, die wir nun deutlich erweitern können, sowie einige Neuerungen, um Ihnen eine noch bessere Betreuung anbieten zu können.

NEUE ORDINATIONSZEITEN ab 1.1.2017

Mo 7.30 - 11.30 und 16.00 - 18.00
Mi 8.00 - 12.00 (Medikamente bis 14.00h)
Do 7.30 - 11.30 und 16.00 - 18.00
Fr. 8.00 - 12.00 (Medikamente bis 14.00h)

Mittwoch und Freitag besteht ab 1.1. die Möglichkeit bis 14h von unserer Hausapotheke Medikamente zu beziehen.

Ab 1.1.2017 - 1 x wöchentlich eine diplomierte Physiotherapeutin im Haus

Wer ihn noch nicht kennt, mein Sohn hat die Ausbildung im KH Krems gemacht und ist seit einigen Jahren im IPAS des Universitätsklinikum Krems tätig, einem Zentrum für ambulante kardiale Rehabilitation bei Herz- und Kreislauferkrankungen, sowie für sportmedizinische Untersuchungen und Trainingstherapie. Weiteres beschäftigt er sich speziell mit der Therapie des Diabetes mellitus und der medizinischen Trainingstherapie bei Adipositas und Haltungsschäden. Durch diese seine Ausbildung ist es uns möglich, besonders in der Vorbeugung (Prävention) von Herz-Erkrankungen, Hypertonie, Diabetes und Übergewicht, im Besonderen auch bei Kindern ,verstärkt tätig zu werden. Weitergeführt wird das Diabetesprogramm „Therapie aktiv“ und die Vorsorgeuntersuchungen.

Neu im Programm

Der Ordinationsablauf gestaltet sich wie bisher. Als zusätzliche Diagnosemöglichkeit bieten wir eine 24h Blutdruckmessung, die allerdings nicht von den Kassen bezahlt wird. Diese soll eine bessere und gezielte Therapie des Hochdrucks ermöglichen. Ebenfalls neu wird eine medizinische Trainingstherapie unter ärztlicher Anleitung sein.

Des Weiteren können wir ab 1.1.2017 1 x wöchentlich eine diplomierte Physiotherapeutin Fr. SIMONE WEINBERGER in unserer Ordination anbieten, die alle Therapien wie Heilmassage, Heilgymnastik, CranioSacralTherapie und Haltungsturnen anbieten wird. Diese Leistungen sind ebenfalls privat zu bezahlen, sind aber mittels ärztlicher Verordnung mit der Kasse zum Teil rückzuverrechnen. Die Anmeldungen dafür erfolgen in unserer Ordination.

Bis auf wenige Ausnahmen wird Dr. Matthias Zaloudek die Tage Montag und Mittwoch und Dr. Helmut Zaloudek die Tage Donnerstag und Freitag ordinieren.

In diesem Sinne hoffen wir durch dieses neue, erweiterte Angebot, Ihnen und Ihren Bedürfnissen besser entsprechen zu können und würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin unserem Ordinationsteam Ihr Vertrauen schenken.

Ihr Ordinationsteam Dr. Zaloudek

Rechtsberatung

Auch 2017 halten die Notare Dr. Schoderböck und Dr. Hetfleisch im Gemeindeamt Großmugl wieder kostenlose Rechtsberatungen an folgenden Tagen ab:

Datum	von	bis
19.01.2017	15:00	16:30 Uhr
16.02.2017	15:00	16:30 Uhr
09.03.2017	15:00	16:30 Uhr
13.04.2017	15:00	16:30 Uhr
11.05.2017	15:00	16:30 Uhr
08.06.2017	15:00	16:30 Uhr
14.09.2017	15:00	16:30 Uhr
19.10.2017	15:00	16:30 Uhr
16.11.2017	15:00	16:30 Uhr
14.12.2017	15:00	16:30 Uhr

Änderung des Flächenwidmungsplans

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großmugl beabsichtigt, für die Katastralgemeinden Nursch und Roseldorf das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. Nr. 3/2015 idgF, (im Sinne des § 24 Abs. 5) durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom **27. Oktober 2016 bis 12. Dezember 2016** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Ansichtskarte

Auf mehrfachen Wunsch wurde eine neue Ansichtskarte gestaltet.

Die neue Karte ist ab sofort in ausgewählten Großmugler Geschäften und am Gemeindeamt Großmugl um € 0,70 pro Stück erhältlich.

125 Jahre FF Großmugl und Herzogbirbaum

Im Rahmen eines Festaktes wurden die Feuerwehren Großmugl und Herzogbirbaum im Landhaus der NÖ Landesregierung zu ihrem 125– jährigem Bestehen geehrt. Die Gemeinde gratuliert zum Jubiläum und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

FF– Jugend

Der FF-Jugendcontainer wurde mit einem neuen Dach ausgestattet. Der Dachstuhl wurde von der Firma Washüttl aus Niederhollabrunn errichtet und die Dachdeckung erfolgte von der Firma Seethaler aus Hausleiten.

Demnächst wird auch das Logo der FF-Jugend am Container angebracht.

Fahrzeugweihe des neuen FF-Autos Herzogbirbaum

Im Rahmen des FF-Festes rund um den Pfarrstadel wurde am 14. August 2016 das neue HLF 3 - Auto der FF-Herzogbirbaum eingeweiht.

v.l.n.r.: Harald Teufelhart, Brigitte Steiner Adolf Huber, Johann Tillmann, Wilfried Kargl, Gerald Schmidt, Mario Teufelhart, Wolfgang Lehner, Mag. Gerlinde Draxler, BGM Karl Lehner sowie Roman Kleedorfer

FF– Gemeindeübung

Die alljährliche Gemeindeübung der Feuerwehren fand im September in Geitzendorf statt. Die Übungsannahme war ein Waldbrand am westlichen Ortsrand.

Der Schutz der angrenzenden Objekte, die Löschwasserversorgung und die Brandbekämpfung waren die Aufgaben, die es zu bewältigen gab.

Im Anschluss an die Übung wurden alle Aktionen und weniger Gelungenes besprochen.

Hervorzuheben ist die überaus zahlreiche Teilnahme von mehr als 70 Feuerwehrfrauen- und männer sowie der Jugendfeuerwehr.

Herzlichen Dank an die FF-Geitzendorf für die tolle Verpflegung.

Steinabrunn: „Auf den Spuren des Wassers“

Am 5. Juni wurde zusätzlich zum traditionellen Maibaum um schneiden, ein Kinderfischen veranstaltet.

Der Wandertag am 12. Juni war sehr informativ gestaltet. Der 3,5 Stündige Rundweg zeigte sämtliche Kräuter am Wegrand, den Wasserhochbehälter und die Quelle, sowie die gesetzten pflanzenbaulichen Hochwassermaßnahmen.

Gerhard Skof organisierte ein Kinderfischen beim Feuerwehrteich. **Wasser in dem Leben herrscht**

Romana Grabmayer und Martina Mayr erklärten die Kräuter am Wegrand und hatten auch einige Produkte zum Verkostern mit.

Pflanzen brauchen Wasser um zu wachsen

Günther Deufel gab Informationen zu unserem Trinkwasser beim Hochbehälter.

Franz Novotny zeigte auf dem Weg durch die Felder woher unser Trinkwasser kommt.

Trinkwasser unser wertvollstes Gut

Lorenz Mayr zeigte in einem Experiment den Unterschied zwischen Konventioneller- und Direktsaat, und erklärt warum Glyphosat für dieses System gebraucht wird. Wichtig ist es den Regentropfen mit organischer Masse zu bremsen, bevor er den Boden berührt. Auch das Bodenleben wird mit Begrünungen und Direktsaat gefördert. So kann Wasser bei Starkregen schneller versickern.

Passiver Hochwasserschutz auf den Feldern schützt unsere Dörfer vor Hochwasser

Vorankündigung - Wasser Friedhof

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserversorgung in den Friedhöfen Herzogbirbaum und Großmugl in der Zeit nach Allerheiligen bis Mitte März 2017 eingestellt wird.

Heizkostenzuschuss 16/17

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss von **€ 120,-** für die Heizperiode 2016/17 zu gewähren.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter www.noel.gv.at.

Anträge können bis zum **30. März 2017** am Gemeindeamt eingebracht werden.

Bäume setzen in Ottendorf

Nach der Rodung eines Gemeindewaldes im „Gmies“ wurden mit Hilfe des Dorferneuerungsvereines und der Jagdgesellschaft Ottendorf ca. 580 neue Bäume gesetzt.

Die Gemeinde bedankt sich für die Mithilfe!

Die fleißigen Arbeiter: v.l.n.r. Markus Lehner, Stefan Lehner, Daniel Mayr, Leopold Kleedorfer, Andreas Mayr.

Weitere Helfer waren Josefa Reingruber, Franz Winter, Nicola Haslinger, Michael Haslinger, Johannes Kleedorfer und Josef Kleedorfer.

Kosmetik & Fußpflege

Monika Lehner
Mühlweg 7
2002 Geitzendorf
Tel.:0660 163 57 13

Bundespräsidentenwahl - Wiederholung des 2. Wahlganges

Am **4. Dezember 2016** findet die Wiederholung des 2. Wahlganges der Wahl zum Bundespräsidenten statt.

Am Wahltag können Sie in der Marktgemeinde Großmugl in folgenden Wahllokalen Ihr Stimmrecht ausüben:

Großmugl -	Gemeindeamt	8.00 - 12.00 Uhr
Füllersdorf -	Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Geitzendorf -	Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Herzogbirbaum -	FF-Haus	8.30 - 11.30 Uhr
Nursch -	Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Ottendorf -	Dorf-/ FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Ringendorf -	Dorf-/FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Roseldorf -	FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Steinabrunn -	FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (27.09.2016) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Beantragung einer Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, benötigen Sie eine Wahlkarte um Ihr Wahlrecht auszuüben.

Mit dieser können Sie ihre Stimme wie folgt abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal im Bundesgebiet,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind beantragt werden.

Der Antrag kann schriftlich (bis 30.11.2016) oder mündlich (bis 02.12.2016 - 12 Uhr), NICHT telefonisch, gestellt werden.

Beachten Sie, dass bei der mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument (Pass, Führerschein, etc.) vorgewiesen werden muss.

Bei der schriftlichen Antragstellung ist die Identität glaubhaft zu machen mit Angabe der Passnummer, Kopie eines Lichtbildausweises oder ähnlichem.

Wahlberechtigte erhalten wie gehabt rechtzeitig eine Wählerverständigungskarte. In dieser Verständigung ist auch ein Antragsformular für eine Wahlkarte beigelegt.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und Jubilarinnen

Hedwig und Josef Schober
Großmugl - Diamantene Hochzeit

Hildegard und Karl Aigner
Geitzendorf - Goldene Hochzeit

Leopold und Maria Manhart
Steinabrunn - Goldene Hochzeit

Johann und Maria Sigl
Nursch - Goldene Hochzeit

Margarete Blum
Großmugl - 90. Geburtstag

Magdalena und Franz Lehner
Geitzendorf - Gnadenhochzeit

Johann und Theresia Bauernfeind
Ringendorf - Goldene Hochzeit

Bildungshaus Großrußbach Bücherbus

Zur Jubiläumsfeier "35 Jahre Bücherbus - 5 Jahre MEdienMObil" kam eine große Schar an Gratulant/innen in das Bildungshaus Großrußbach. „Der Bücherbus stellt eine Erfolgsgeschichte dar und ist eine europaweite Innovation. 2015 gab es rd. 30.000 Entleihungen von 1.200 Leser/innen.

11 Stationen in 7 Gemeinden machen das MEMO zu einem Kommunikationstreffpunkt sowie zu einem Nahversorger des Wissens und der Literatur. Gratulation und herzlichen Dank dem gesamten Team mit vielen ehrenamtlichen Helfer/innen!“, mit diesen Worten gratulierte Landesrat Karl Wilfing.

Höhepunkt des Abends war eine Lesung mit Alfred Komarek musikalisch begleitet von Weinviertel Hoch³, dem Trio Michaela Göls-Berthold, Jaqueline Haselsteiner und Susanne Haselsteiner-Bergauer.

Der Bücherbus fährt seit 35 Jahren in die Gemeinden rund um Großrußbach. Seit 5 Jahren ist er „runderneuert“ als MEdienMObil mit ca. 1200 Medien unterwegs.

Die 7 Bücherbusgemeinden – Großmugl, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Kreuzstetten, Leobendorf, Niederhollabrunn und Niederleis finanzieren gemeinsam mit den Trägern Gemeinde und Pfarre Großrußbach und dem Bildungshaus dieses erfolgreiche Projekt.

Büchereileiterin Martina Widy freut sich gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Anita Zach und Sissy Holzer-Konrad über das Echo und die Unterstützung eines großen ehrenamtlichen Teams. Bildungshausdirektor Franz Knittelfelder bedankte sich bei den ehemaligen Leiterinnen und Erfinderinnen des Bücherbusses, Helene Kukelka und Johanna Schneider.

Das MEdienMobil ist wöchentlich unterwegs und fährt 11 Ortschaften an. Man kann dort Bücher, Spiele, Hörbücher, DVDs und über die Mitgliedschaft auch online e-books ausborgen. Es gibt für jede Altersstufe das passende Buch oder einen guten Lesetipp.

Die genauen Zeiten und Kontaktinformationen findet man online auf **www.bildungshaus.cc/buecherei** oder auf den Homepages der Bücherbusgemeinden.

Eingeladen und bedankt hat man sich beim Festabend auch bei den Sponsoren u.a. bei der Raiffeisenbank Korneuburg, beim Traubengarten Winkler und der Firma Keller, die das neue MEdienMObil ausgestattet hat. Gratuliert zum Jubiläum haben auch die Vertreter/innen der Erwachsenenbildung in Niederösterreich u.a. die Geschäftsführerin des Forum Erwachsenenbildung NÖ Manuela Gsell, der Büchereiverband Österreich und das kirchliche Bibliothekswerk.

Am Bild das Bildungshausteam sowie die Kooperationspartner bei der Präsentation des Jubiläumsprogramms.

Eines für alle
Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem im Bezirk Korneuburg (in der Gemeinde Großmugl) mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders weichen Quellen erfolgen oder wie in anderen Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

25-jähriges Dienstjubiläum

Die Marktgemeinde Großmugl gratuliert der Kinderbetreuerin Christa Schabel herzlichst zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum!

Elektroauto

Im Rahmen des Stadlheurigen in Herzogbirbaum wurde am 14. August 2016 auch zum Kennenlernen eines Elektroautos eingeladen.

Die Gemeinde organisierte ein Elektroauto zum testen. Diese Gelegenheit wurde von Vizebürgermeister Ing. Johannes Weinhappl, Harald Teufelhart und Bürgermeister Karl Lehner genutzt. Das Elektroauto wurde allgemein sehr gut angenommen.

Abfallsammelzentrum

Die ASZ Kooperation mit Sierndorf schreitet voran, leider nicht so schnell wie wir uns das vorgestellt haben. Grund der Verzögerung ist die Zustimmungserklärung der Landesregierung die auf sich warten ließ. Wir hoffen trotzdem dass wir mit Jänner starten können. Die Kooperation mit Sierndorf wird GeSuG heißen.

Die technischen Adaptierungen sind beauftragt worden und werden in den nächsten Wochen umgesetzt. Das Zutrittssystem wird über eine Servicekarte erfolgen, die in den nächsten Wochen am Gemeindeamt abzuholen sein wird.

Wann die Karte abgegeben werden kann und eine umfassende Information über die neue GeSuG wird in einer Sonderzeitung bekanntgegeben und über Informationsveranstaltungen in Großmugl und Herzogbirbaum genauer erörtert.

12.12.16 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Großmugl sowie

14.12.16 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Herzogbirbaum

Verbandsobmann Dr. Günther Trettenhahn, Vizebürgermeister Johann Eckerl, Johannes Bauer, Bürgermeister Gottfried Muck, Bürgermeister Karl Lehner und Gerhard Münzker vom Abfallverband

Bestattung
Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Großmugl
Tel.: 02268 61262

Täglich von 0 - 24 Uhr 0676 33 55 047

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Veranstaltungen

FR	25.11.2016	17:00 Uhr	Herzogbirbaum	Oldtimer Glühweinstandl
SO	04.12.2016	16:00 Uhr	Gemeindesaal	Adventsingen vom Kirchenchor Großmugl
SA	10.12.2016	17:00 Uhr	Herzogbirbaum	A bissal Weihnocht
MO	12.12.2016	19:00 Uhr	Gemeindesaal	Information Abfallsammelzentrum
MI	14.12.2016	19:00 Uhr	Herzogbirbaum	Information Abfallsammelzentrum
DO	15.12.2016	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rechtsberatung
FR	30.12.2016	14:30 Uhr	Steinabrunn	Blutspenden
SA	14.01.2017	19:00 Uhr	Herzogbirbaum	FF Ball
FR	20.01.2017	17:00 Uhr	Gemeindesaal	Bunter Nachmittag
SA	21.01.2017	20:00 Uhr	Gemeindesaal	Sportlerkränzchen
SO	22.01.2017	15:00 Uhr	Gemeindesaal	Kindermaskenball

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.grossmugl.at

Impressum: Name des Medieninhabers und Herausgebers:
Marktgemeinde 2002 Großmugl, Marktplatz 23